

„GENESIS“

Das Gesetz der Zeugung.

Von

Professor G. Herman.

1. Sexualismus und Generation

Untersuchungen über Sexual-Physiologie.

2. Erotik und Hygiene.

Beiträge zur Sexual-Praxis.

3. Bakchanalien und Eleusinien.

Erfahrungen und Erforschungen über Sexual-Kultus.

4. Animismus und Regeneration.

Untersuchungen über Sexual-Psychologie.

5. Libido und Mania.

Untersuchungen über Sexual-Probleme.



„Genesis“

Das Gesetz der Zeugung.

Von

Professor **G. Herman.**



I. Band:

Sexualismus und Generation.

Beiträge zur Sexual-Physiologie.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2010

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902756-79-4

Vorwort

zur zweiten Auflage.

„Das Geheimnis der Zeugung ist offenbar“ — — so hoffte und glaubte man, als die wundersame Mär durch die Welt lief, ein Wiener Professor habe das Rätsel der Menschwerdung gelöst.

Mit beispielloser Reklame war das große Ereignis trotz des Einmischens verschiedener Fachmänner in die Welt posaunt worden und fieberhafte Neugierde hatte Ärzte und Laien gepackt. Das vielgepriesene Jahrhundert der naturwissenschaftlichen Erfindungen sollte also nicht zu Ende gehen, ohne der mündig gewordenen Menschheit die volle Aufklärung über die Menschwerdung gebracht zu haben. Selten hatte eine medizinische Entdeckung einen derartigen Aufruhr der Geister verursacht; bei passender und unpassender Gelegenheit wurde der neue Wohltäter Schenk gefeiert und seine Tat zum Himmel gepriesen, ehe man sie genau kannte. Ein psychischer Rausch hatte die zivilisierte Kulturwelt ergriffen. Die Ernüchterung konnte nicht ausbleiben, und sie kam auch. Das verregnete Frühjahr 1898 brachte das heißersehnte Buch: „Theorie Schenk“ lautete der magere Titel, und graue Theorie war die Summe des mageren Inhaltes. Enttäuscht durchflog der vor Aufregung zitternde Leser Seite um Seite, bis zum Schluss ein einziger, nicht einmal einwandfreier Fall einer Mutter von 6 „gewollten“ Söhnen vorgetragen wurde, welcher die „Theorie Schenk“ bestätigen soll. Von krassem Materialismus durchtränkt, predigt das neue Zeugungs-Evangelium eine abstoßende Retorten-Weisheit, und hinterlässt bei jedem Leser nur ein unendliches Mitleid mit dem gequälten Opfer dieser „Theorie“, welches mit der Entzuckerung seiner Nahrung auch alle Süßigkeit der Liebes-Poesie dahingehen musste, um sich ekelhaften Prozeduren zu unterziehen und einem tabellarisch ausgerechneten Homunkulus ein erkünsteltes Leben zu „schenken“.

Jedes feinfühliges Gemüt, das nur einen Funken von Ehrfurcht vor dem gewaltigen Geheimnis der Zeugung besitzt, muss sich angeekelt fühlen von dieser „Theorie“ und ihrer Praxis.

Da aber einmal die öffentliche Meinung durch die heikle Frage nach der Menschwerdung aufgeregt wurde, so ist es an der Zeit, den

Inhalt.

1. Sexualismus und Generation

Untersuchungen über Sexual-Physiologie.

	Seite
Vorwort zur zweiten Auflage	5
I. Energetik und Polarität	10
II. Die Polarität der Geschlechter	14
III. Die Geschlechts-Tätigkeit	18
IV. Kontrektation und Detumeszenz	29
V. Begattung und Befruchtung	33
VI. Die lebende Substanz	36
VII. Embryologie und Vererbungstheorie	42
VIII. Physiokratische Prokreation	53
IX. Verhütung der Konzeption	56
X. Psychokratische Prokreation	58
XI. Willkürliche Geschlechtsauslese	60
XII. Menschenzüchtung	84
XIII. Schmerzlose Geburt	93
XIV. Erziehung zu Gatten	96
Nachwort	105

2. Erotik und Hygiene.

Beiträge zur Sexual-Praxis.

	Seite
Vorwort (Die Schamhaftigkeit in der Wissenschaft)	111
I. Hygiene der Lebenstätigkeit	113
II. Hygiene der Vererbung und Anpassung	117
III. Rassen-Hygiene	128
IV. Keuschheits-Hygiene	148
V. Paarungs-Hygiene	156
VI. Hygiene der Elternschaft	165
VII. Hygiene der Beherrschung	172
VIII. Hygiene der „Braut-Ehe“	184
Nachwort (Zwangsehe und Ehezwang)	194

3. Bakchanalien und Eleusinien.

Erfahrungen und Erforschungen über Sexual-Kultus.

	Seite
Vorwort (Götter-Gatten)	201
I. Das Ei der Gottheit	203
II. Weib-Mysterien der Urzeit	207
III. Paarungs-Mysterien des Altertums	221
IV. Mann-Mysterien des Mittelalters	251
V. Die Früchte des Menschentums	288
Nachwort (Schaffer-Schöpfer)	299

4. Animismus und Regeneration.

Untersuchungen über Sexual-Psychologie.

	Seite
(Vorwort) (nekromantischer und nataler Animismus)	305
I. Diagnostik der Ich-Symptome	310
II. Subjektive Ätiologie des Ich	315
III. Spekulative Ätiologie des Ich	323
IV. Objektive Ätiologie des Ich	408
V. Therapeutik der Ich-Sexualität	486
Nachwort (nekromantische und natale Regeneration)	500

5. Libido und Mania.

Untersuchungen über Sexual-Probleme.

	Seite
Vorwort	509
Libido sexualis	514
Sexuelle Beieinigkeit	519
I. Asexualismus.	
Infantile und Wolfskinder	524
Kastration	526
Auto-Erotismus und Masturbation	529
II. Bisexualismus.	
Normale Bisexualität	538
Periodizität und Fasching	541
Androgynie und Hermaphrodisie	545
Feminismus und Virilismus	547
Uranismus und Lesbomanie	550

Sadismus und Masochismus	584
Defloration und Nekrophilie	590
Exhibitionismus und Bestialität	600
Sexual-Okkultismus	605
Inkubi und Sukkubi	613
Vampirismus und Satanismus	622
Xenogamie und Inzest	630
III. Suprasexualismus.	
Pädophilie und Sunamitismus	637
Das dritte Geschlecht	645
Askese und Zölibat	647
Ekstatiker und Übermenschen	652
Nachwort.	
Sexual-Ästhetik	655

